

Regierungsratsbeschluss

vom 15. März 2005

Nr. 2005/635

Umsetzung des strategischen Entscheides über Bau und Betrieb von Konkordatsanstalten des Straf- und Massnahmenvollzuges im Kanton Solothurn: Genehmigung der Planunterlagen für den Wettbewerb für die Zusammenlegung des Therapiezentrums IM SCHACHE mit der Strafanstalt Schöngrün

1. Erwägungen

Mit RRB Nr. 2004/2307 vom 16. November 2004 wurde eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe (Planungskommission) eingesetzt mit dem Auftrag, die Planunterlagen für den Wettbewerb für die Zusammenlegung des Therapiezentrums IM SCHACHE mit der Strafanstalt Schöngrün auf dem Areal des Therapiezentrums zu erstellen. Die Arbeitsgruppe hat ihren Auftrag fristgerecht ausgeführt und die folgenden Unterlagen erarbeitet:

- Situationsplan (Massstab 1 : 1500)
- Raumprogramm (schematische Darstellung)
- Betriebsabläufe (Grundlagen/Konzept)
- Planerfolgsrechnung (mit Schlüssel: 30 Plätze Massnahmenvollzug / 60 Strafvollzug).

Das ursprüngliche Projekt wurde radikal überarbeitet und optimiert, was sich auch finanziell ausgewirkt hat. Die erste Kostenschätzung des Projektes von 36 Mio Franken (brutto) gemäss Strategieentscheid vom Februar 2002 kann deutlich nach unten korrigiert werden.

Stand heute sind die Kosten auf die Grössenordnung von 28 Mio Franken (brutto) zu veranschlagen. Der subventionsberechtigte Anteil davon beträgt 21 Mio Franken. Die Differenz zur Gesamtsumme von 7 Mio Franken sind nicht subventionsberechtigten Anpassungsarbeiten an das heutige Therapiezentrum. Von den subventionsberechtigten 21 Mio Franken werden der Bund 35% und das Konkordat 15%, also die Hälfte, übernehmen. Für den Kanton verbleiben damit Nettokosten von 17, 5 Mio Franken, nämlich 50% der subventionsberechtigten Kosten (10,5 Mio Franken) plus die nicht subventionsberechtigten Anpassungskosten von 7 Mio Franken. Der Betrag von 28 Mio Franken (brutto) wurde bereits in die Investitionsplanung 2002 - 2013 und die Investitionspriorisierung überführt.

Die von der Arbeitsgruppe erarbeiteten Unterlagen bilden das Fundament für den nun anschliessenden eigentlichen Wettbewerb.

2. **Beschluss**

- 2.1 Die Planungsunterlagen der mit RRB Nr. 2004/2307 vom 16. November 2004 eingesetzten interdisziplinären Arbeitsgruppe, nämlich
- a. Situationsplan (Massstab 1:1500, Planungsstand 04.02.05)
 - b. Raumprogramm (schematische Darstellung, Planungsstand 04.02.05)
 - c. Betriebsabläufe (Grundlagen/Konzept, Planungsstand vom 28.02.05)
 - d. Planerfolgsrechnung (mit Schlüssel 30 Plätze Massnahmenvollzug/60 Strafvollzug, Planungsstand 07.03.05)
- sind als Grundlage für den Wettbewerb genehmigt.
- 2.2 Die Arbeitsgruppe (Planungskommission) wird unter Verdankung der geleisteten Dienste aufgelöst.
- 2.3 Als nächster Schritt ist der Wettbewerb durchzuführen (Lead: Bau- und Justizdepartement, Hochbauamt).



Dr. Konrad Schwaller
Staatsschreiber

Verteiler

Departement des Innern
Amt für öffentliche Sicherheit
Bau- und Justizdepartement
Hochbauamt
Amt für Finanzen
Kantonale Finanzkontrolle
Planungskommission (9, Versand durch Amt für öffentliche Sicherheit)
Stefan Sieboth, Sieboth Architekten AG, Holunderweg 6, 4552 Derendingen